



JUNGE EUROPÄER - JEF
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

23.02.2023

Statement des European Think Tank der JEF Baden-Württemberg

Europäische Perspektive für russische Deserteur*innen!

Immer noch tobt in der Ukraine ein furchtbarer Krieg. Nach der Teilniedermachung in Russland haben viele Russ*innen Angst vor Putins Angriffskrieg und verlassen das Land, um Asyl in anderen europäischen Staaten zu suchen.

Wir fordern als JEF Baden-Württemberg: Es braucht nicht nur in Deutschland faire und beschleunigte Asylverfahren für russische Deserteur*innen, sondern in der ganzen Europäischen Union!

Dabei beziehen wir uns nicht nur auf diejenigen, die aus Angst vor Einzug das Land verlassen, sondern auch auf diejenigen, die in Russland politisch verfolgt werden.

Es braucht hier ein abgestimmtes Vorgehen der Europäischen Union: Der Sicherheitsaspekt darf nicht außer Acht gelassen werden, um humanitäre Visa zu erteilen, so wie es bei Geflüchteten aus Eritrea ebenfalls gehandhabt wird.

Es braucht hierfür einen fairen Verteilungsmechanismus, um angrenzende Staaten nicht im Stich zu lassen und bei dem auch westeuropäische Staaten stärker in die Verantwortung genommen werden müssen. Außerdem sollen sichere Fluchtwege über Drittstaaten wie Georgien und die Türkei ermöglicht werden, um eine Weiterreise zu gewährleisten.

Gleichzeitig wäre das die Chance, die Debatte über eine gemeinsame europäische Asylpolitik zu führen, die wir schon seit langem fordern!

Junge Europäer – JEF Baden-Württemberg e. V.
Kronprinzenstraße 13, 70173 Stuttgart
info@jef-bw.de • www.jef-bw.de

Landesbank Baden-Württemberg, DE13 6005 0101 0002 5740 08
Förderverein der Jungen Europäer – JEF Baden-Württemberg e. V. DE69 6005 0101 0008 6706 14